Neues Strommarktgesetz

Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

12. Lunchgespräch KUB, Dienstag, 9. März 2010

Ulrich Iten, Leiter KMU-Kunden

svit
KUB SCHWEIZ

ewz
Die Energie

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Agenda

- ewz
- Aktueller Stand
- Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe
- Zusammensetzung des Strompreises
- Arealnetze
- Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Agenda

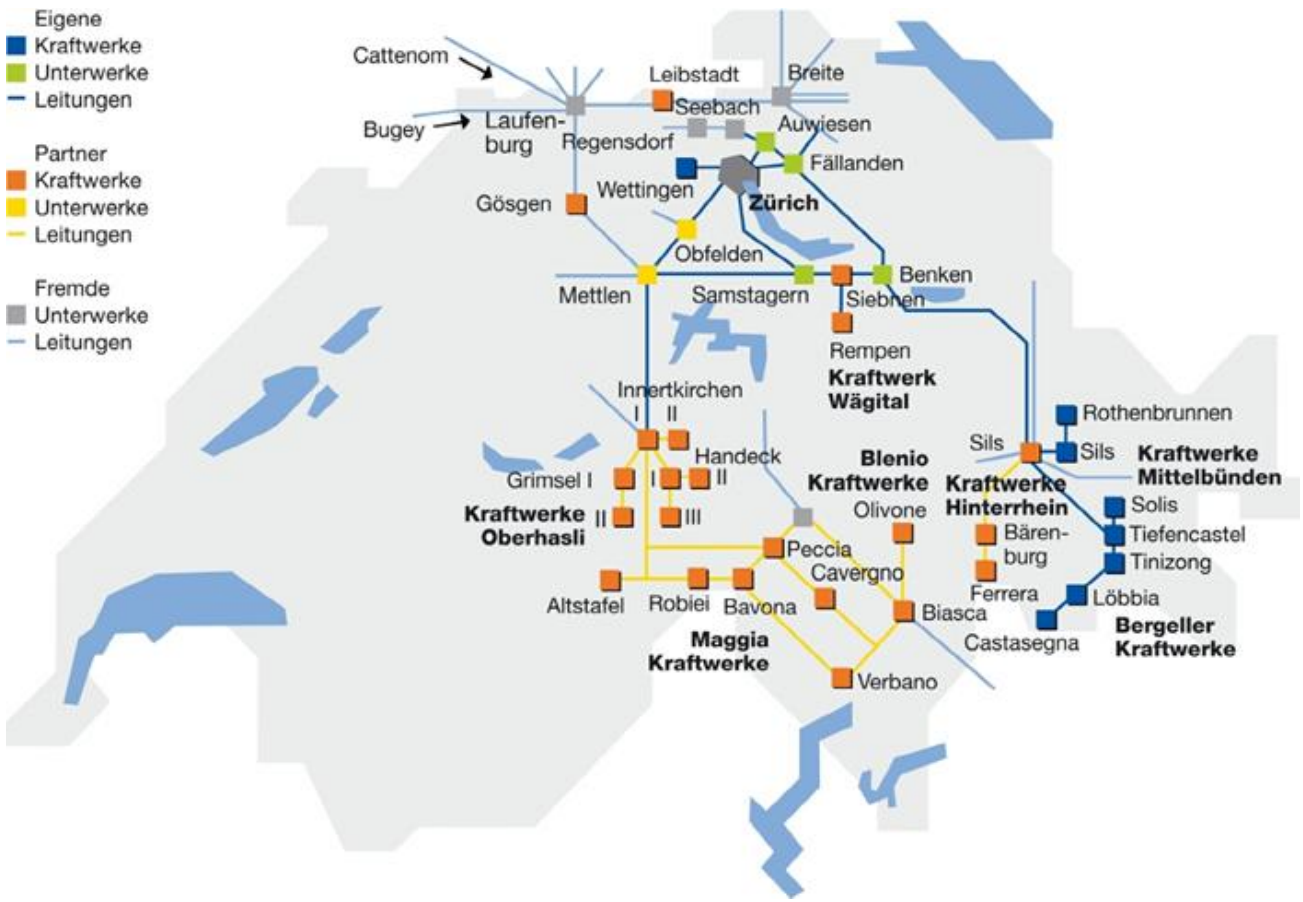
- ewz
- Aktueller Stand
- Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe
- Zusammensetzung des Strompreises
- Arealnetze
- Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
ewz Kurzporträt. Zahlen und Fakten (2009)

- Kunden/Kundinnen: 220'700
- Kerngeschäft: Lieferung von elektrischer Energie für die Stadt Zürich, Mittelbünden und für das Bergell
- Personal: 1'000 Mitarbeitende (davon 13.9% Frauen)
- Umsatz: 761,9 Mio. Franken
- Gewinn: 71,1 Mio. Franken
- Rechnungen: 1'573'000 pro Jahr
- Jahresproduktion 4624 GWh
- Energieabsatz 3534 GWh
- Internet: www.ewz.ch
- Online-Dialogmagazin: www.powernewz.ch

Ein Unternehmen der Stadt Zürich

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
ewz Kraftwerke und Beteiligungen



Ein Unternehmen der Stadt Zürich

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
ewz Produkte und Dienstleistungen

Strom-/Serviceleistungen.
- zertifizierter Strom *naturemade*
- aufbereitete Energiedaten
- versch. Verrechnungsmodelle

Erneuerbare Energie und Energieeffizienz.
- Energiedienstleistungen
- Energieberatung

Netzdienstleistungen.
- Versorgungssicherheit
- Anlagen-Contracting
- NISV-Sanierungen
- Notstromlösungen

Telecom.
- ewz.zürinet: offene Transportplattform
- Bandbreiten:100 Mbps bis 10 Gbps
- Optical Fiber

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
ewz-Stromprodukte in Zürich. Übersicht.

Die Zürcher Kundinnen und Kunden von ewz wählen zwischen folgenden Stromprodukten:

reiner Solarstrom

reiner Ökostrom aus Wasserkraft

rein ökologisch produzierter Strom aus Wasserkraft und Sonne

Strom aus 100 % erneuerbaren Energien

konventionell produzierter Strom

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Agenda

- ewz
- Aktueller Stand
- Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe
- Zusammensetzung des Strompreises
- Arealnetze
- Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Aktueller Stand: Politische Agenda.

Eidg. Räte verabschieden StromVG	2007
Revidierte Energieverordnung tritt in Kraft ⇨ Deklarationspflicht für Stromherkunft	2006
Bundesrat verabschiedet StromVG	2004
Elektrizitätsmarktgesetz EMG wird vom Volk mit 52,6% Nein-Stimmen abgelehnt	2002

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Aktueller Stand: Umsetzung

Stufe 1

2008

1. Januar 2008

Inkraftsetzung StromVG, ausgenommen:

- Anspruch auf Netzzugang
- Kostendeckende Einspeisevergütung

1. April 2008

Inkraft-setzung StromVV

31. Aug. 2008

Publikation Preise Netznutzung, Energie, Abgaben

31. Okt. 2008

Kündigungs-termin bei Belieferung durch neuen Lieferanten

2009

1. Januar 2009

Inkraftsetzung Anspruch auf Netzzugang für Kundinnen und Kunden mit einem Jahresverbrauch > 100 MWh pro Jahr und Verbrauchsstätte

Kostendeckende Einspeise-vergütung für Anlagen, die nach 1.1.06 in Betrieb genommen wurden

Stufe 2

2013

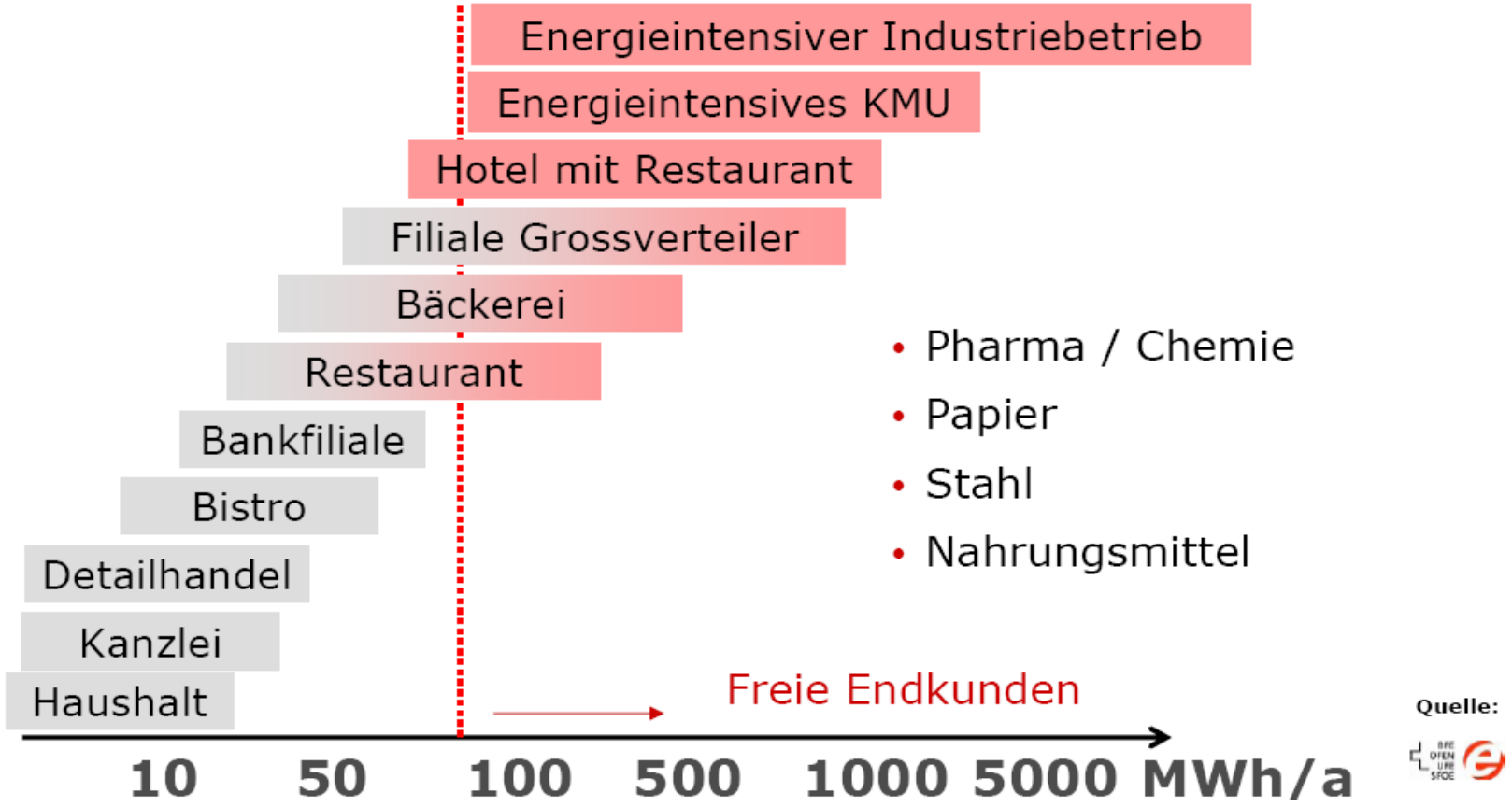
Parlamentsentscheid über die Öffnung des Elektrizitätsmarktes für alle Kundinnen und Kunden (fakultatives Referendum)

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Aktueller Stand: Ziele

zuverlässig	liberalisiert/ transparent	nachhaltig/ effizient
Sichere Stromversorgung Kompetenz des Bundesrates für Notmassnahmen Unabhängiger Über-tragungsnetzbetreiber swissgrid	Diskriminierungsfreie Nutzung der Stromnetze ⇨freier Netzzugang Trennung Monopol- und Marktaktivitäten ⇨transparente Preise Stromdrehscheibe CH ⇨Regelung des grenz-überschreitenden Strom-handels mit der EU	Erneuerbare Energien fördern Energieeffizienz fördern

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Aktueller Stand

1. Marktöffnungstufe per 1.1. 2009 100'000 kWh

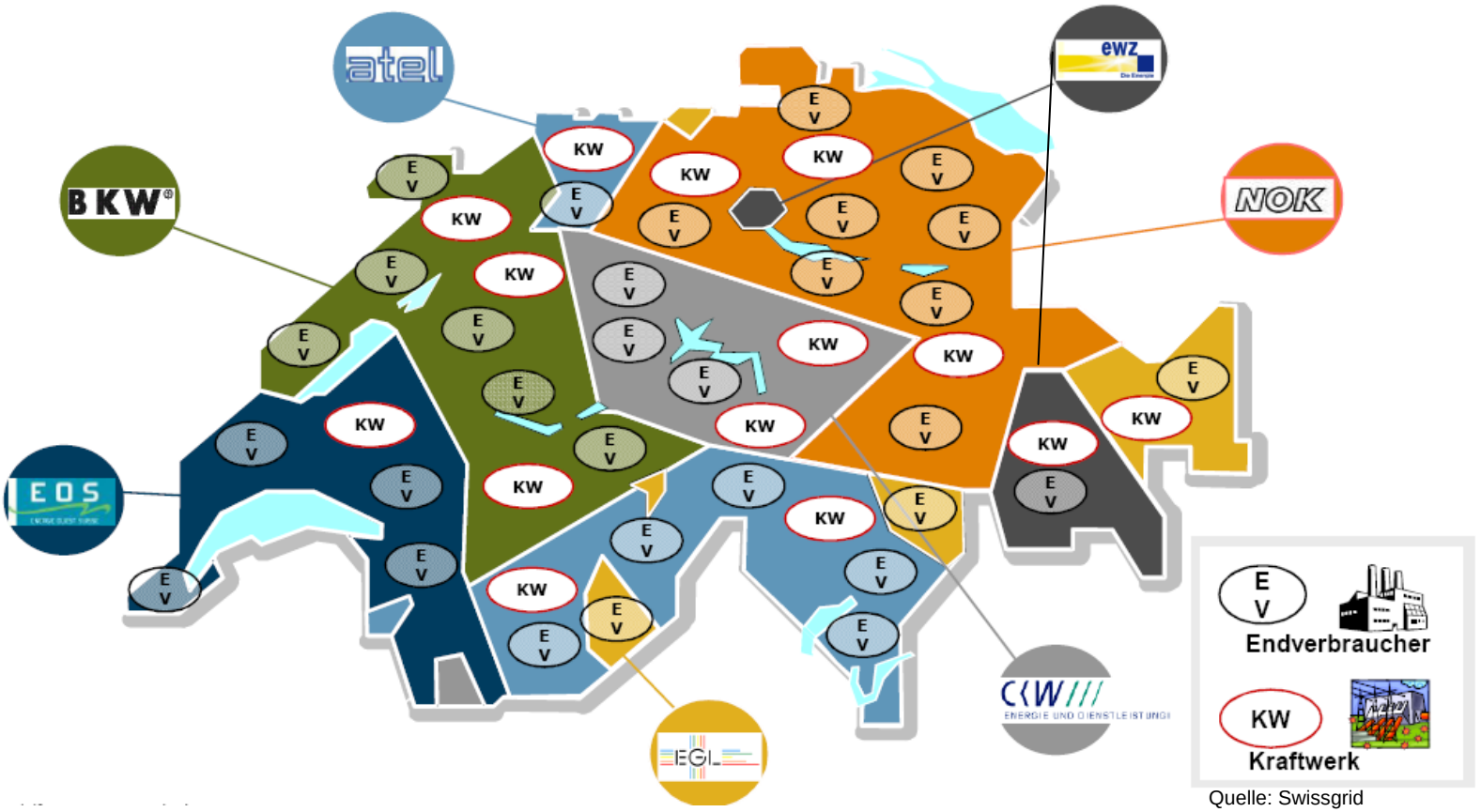


Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Agenda

- ewz
- Aktueller Stand
- **Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe**
- Zusammensetzung des Strompreises
- Arealnetze
- Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

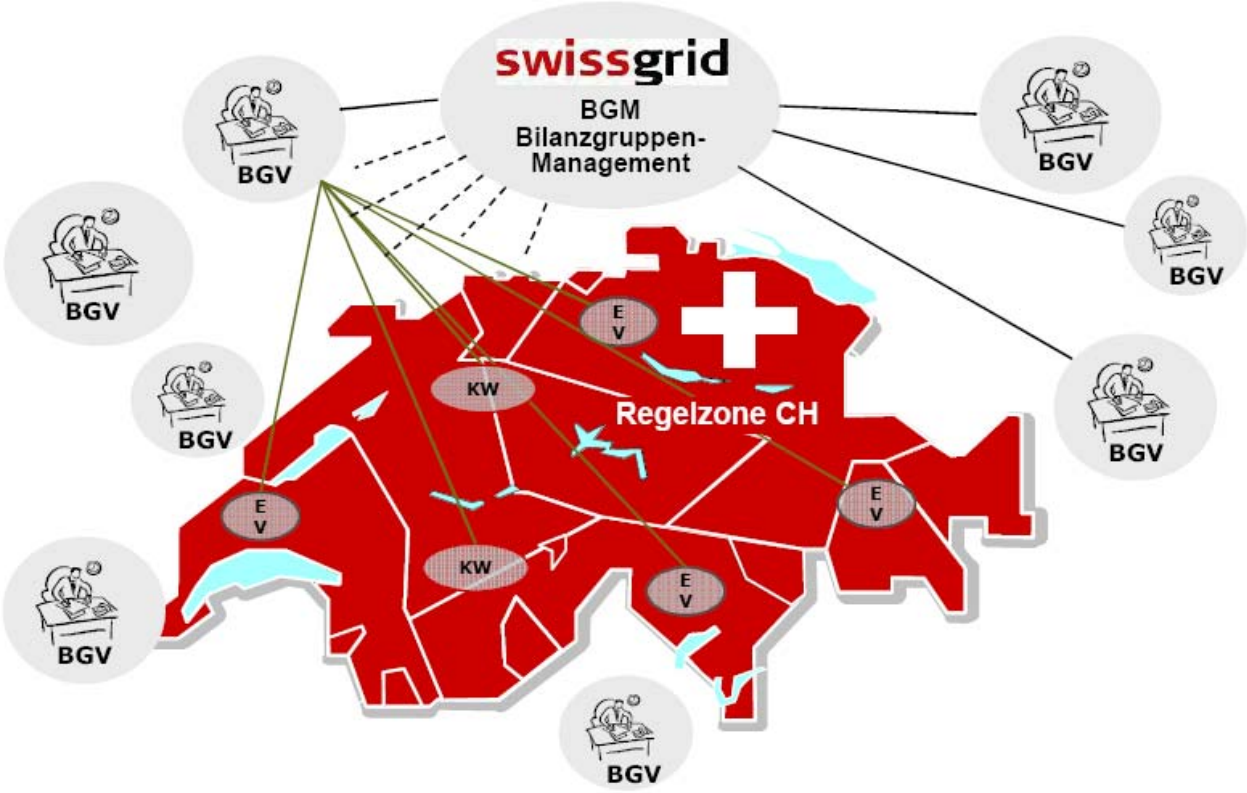
Vergangenheit Bilanzzonen



Quelle: Swissgrid

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

Neu: 1 Regelzone CH, n Bilanzgruppen



Quelle: Swissgrid

ewz Die Energie

Ein Unternehmen der Stadt Zürich

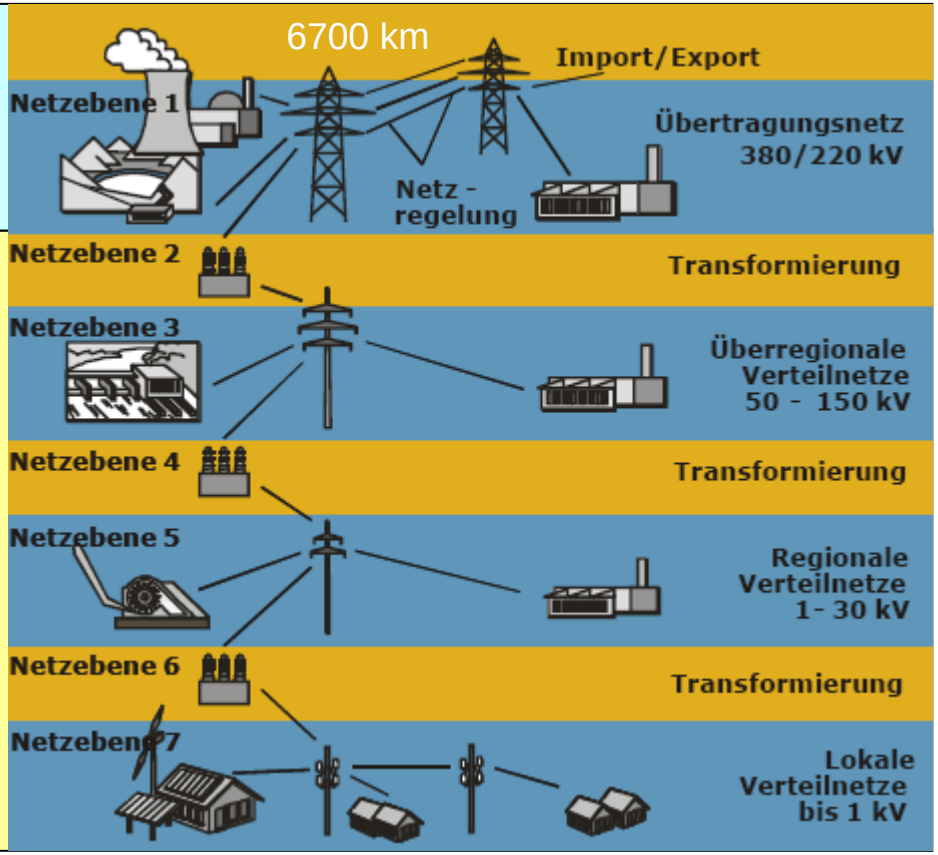
Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

Netzebenen

1 Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) Swissgrid

Aktien: ALPIQ 32%, AXPO 42%, ewz 13%
BKW 11%, RE 2%

780 Verteilnetzbetreiber (VNB)



Quelle MMEE CH

ewz Die Energie
Ein Unternehmen der Stadt Zürich

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

- Bilanzgruppe
  - Rechtlicher Zusammenschluss von Teilnehmern am Elektrizitätsmarkt, um gegenüber der nationalen Netzgesellschaft eine gemeinsame Mess- und Abrechnungseinheit innerhalb der Regelzone Schweiz zu bilden.
- Verteilnetzbetreiber (VNB)
  - Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)
  - hat Konzession des Kantons für das Netzgebiet
- Verbrauchsstätte
  - Betriebsstätte eines Endverbrauchers, die eine wirtschaftliche und örtliche Einheit bildet.

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

- Netzebenen
  - Netzebene 1: Übertragungsnetz (Höchstspannung: 220 kV/380 kV)
    Netzebene 2: Transformierung
    Netzebene 3: überregionales Verteilnetz (Hochspannung: >36 kV bis <220 kV)
    Netzebene 4: Transformierung
    Netzebene 5: regionales Verteilnetz (Mittelspannung: >1 kV bis 36 kV)
    Netzebene 6: Transformierung
    Netzebene 7: lokales Verteilnetz (Niederspannung: 0,4 kV bis 1 kV)

- KEV (kostendeckende Einspeisvergütung)
  - 320 Mio. Fr. pro Jahr für erneuerbare Energieproduktion
  - Kostendeckende Einspeisevergütung 0,45 Rp./kWh (neu 0,9 Rp. kWh)
  - Wird beim Endkunden erhoben und an Produzenten ausgeschüttet.
  - Wird in einer separaten Bilanzgruppe BG EE geregelt wenn > 30 kVA

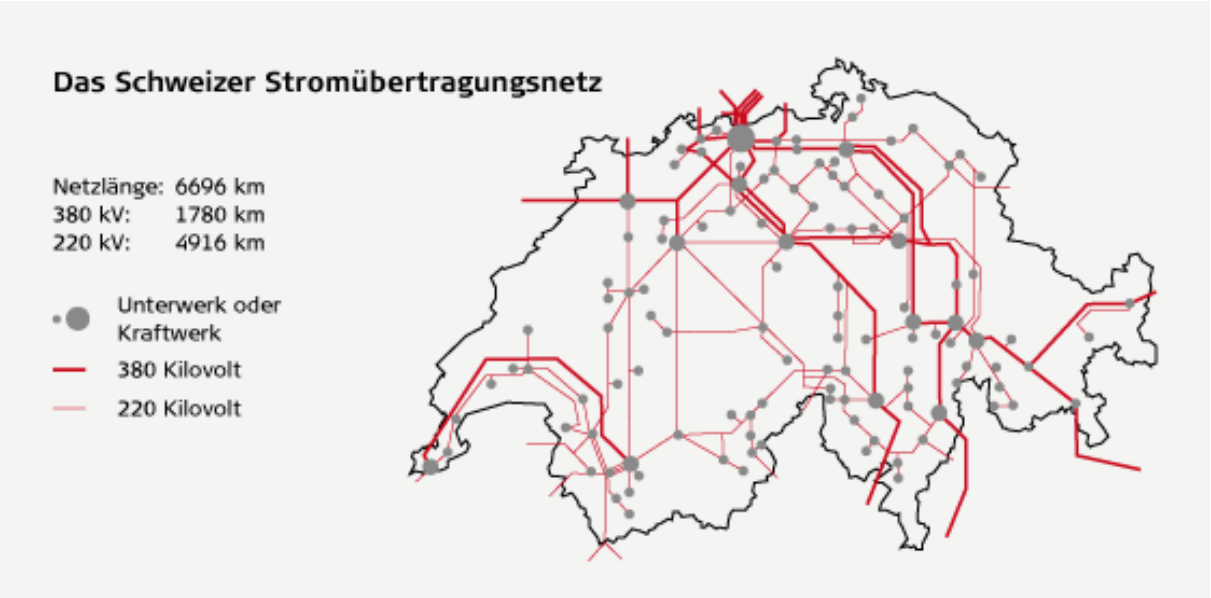
Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

- ElCom Eidgenössische Elektrizitätskommission
  - Unabhängige staatliche Regulierungsbehörde
  - Überwacht die Einhaltung des Stromversorgungs- und Energiegesetzes
  - Überwacht die Strom- und Netzpreise
    (Revision StromVG wird aller Voraussicht nach mit mehr Kompetenzen ausgestattet)
  - Überwacht die Versorgungssicherheit
  - Regelt Fragen betreffend dem internationalen Stromtransport und -handel.
  - Webseite für Strompreise
    http://www.strompreis.elcom.admin.ch/

Quelle ATEL

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

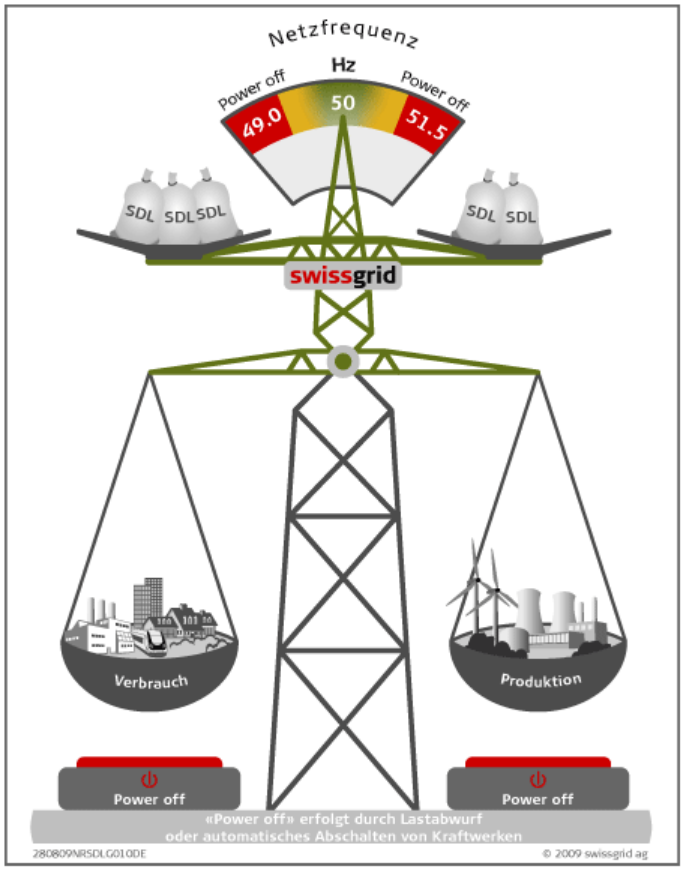
- **swissgrid**
  betreibt das schweizerische Stromübertragungsnetz



Quelle Swissgrid

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

- swissgrid
  - Regelt den Netzbetrieb
  - Fahrplanmanagement
  - Messdatenmanagement
  - Bilanzausgleichsmanage-ment



Quelle swissgrid

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

- Kantone
  - Bezeichnung der Netzgebiete
  - Erteilen Konzessionen an Verteilnetzbetreiber
  - Durchsetzung der Anschlussgarantie im Streitfall
  - Angleichung unverhältnismässiger Unterschiede bei Netztarifen
  - Erlass von Bestimmungen betreffend Anschlüssen ausserhalb der Bauzonen
  - Verfügung des Anschlusses ausserhalb von Netzgebieten

Quelle ATEL

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

- Netzbetreiber (VNB)
  - besitzen eine Konzession für das Netzgebiet
  - gewährleisten sichere und leistungsfähige Netze
  - sind für das Messwesen verantwortlich
  - sind verpflichtet, alle Endverbraucher anzuschliessen
  - müssen das Verteilnetz buchhalterisch von übrigen Tätigkeiten trennen
  - veröffentlichen jährlich die Netznutzungs- und Elektrizitätstarife
  - stellen Rechnung für das Netznutzungsentgelt
  - stellen die erforderlichen Daten (ÜNB, BG, Endkunden, etc.) zur Verfügung

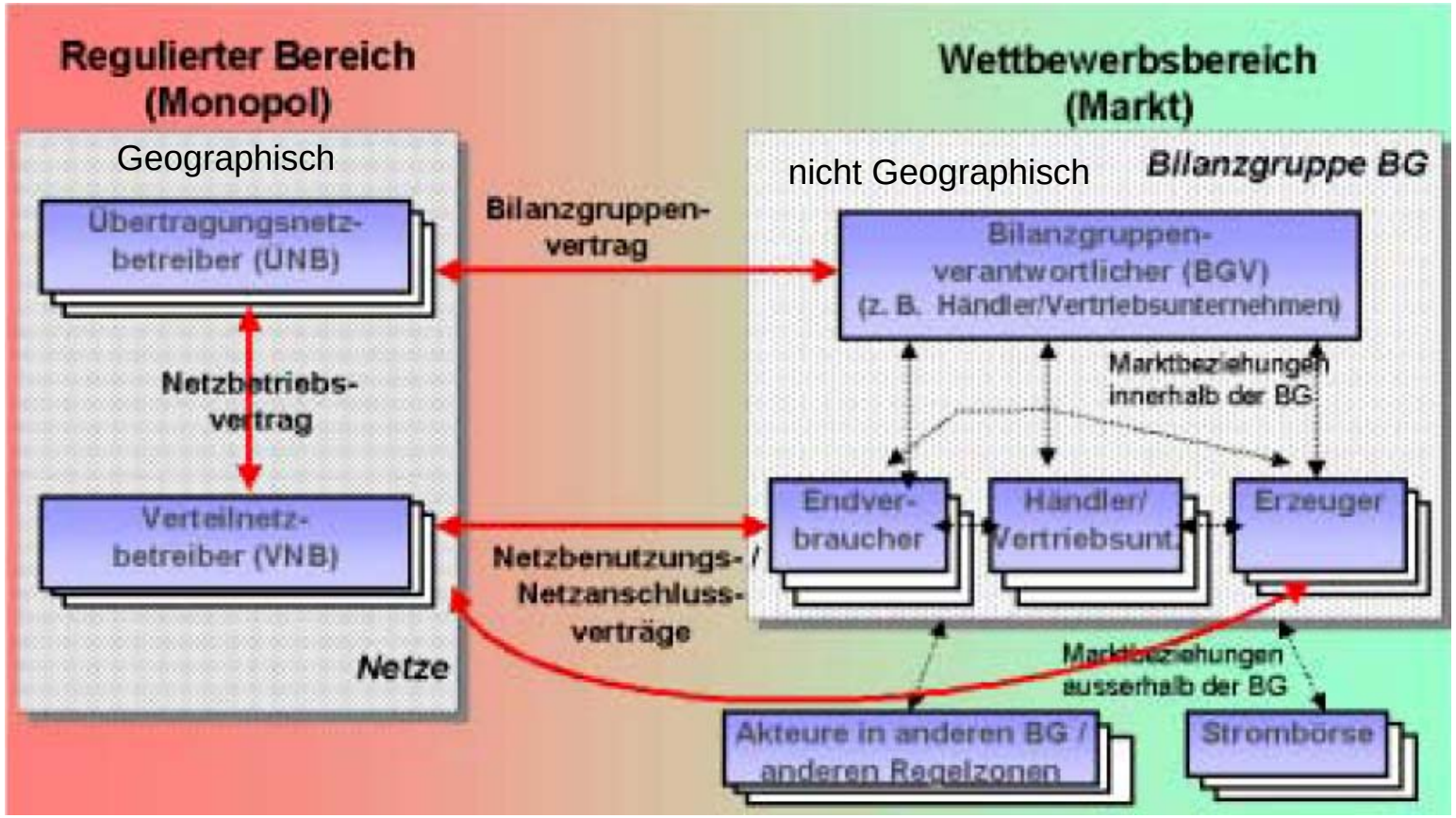
Quelle ATEL

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

- Endkunden
  - gehören einer Bilanzgruppe an
  - sind bereits heute ab 100'000 kWh pro Verbrauchsstätte marktberechtigt
  - haben Anrecht auf die Grundversorgung
  - bezahlen die Komponenten
    - Durchleitung
    - Energie
    - Kommunale Leistungen
    - Nationale Leistungen

Quelle ATEL

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe



Quelle ATEL

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe

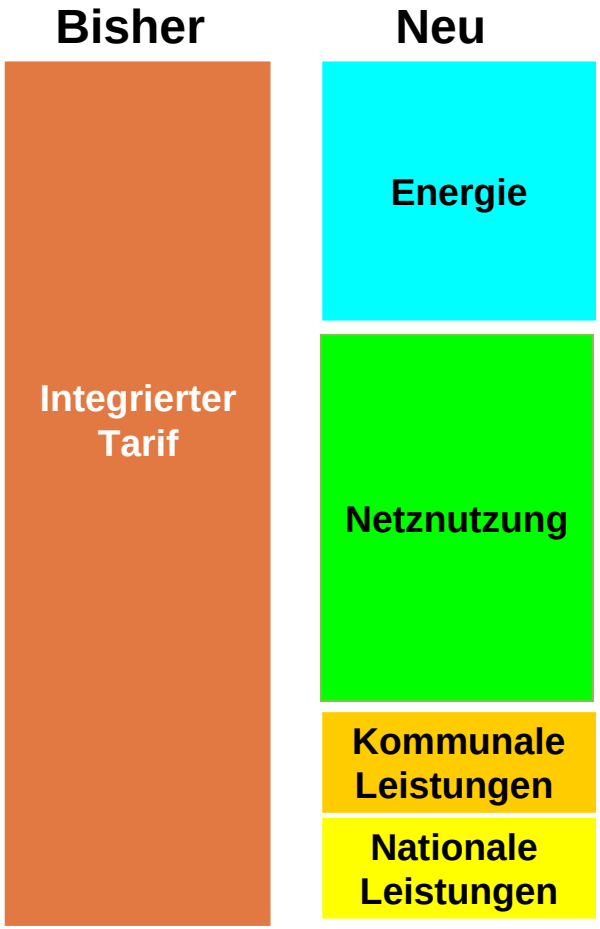
- Ablauf für Marktzutritt:

1. Verbrauch abschätzen: > 100 MWh ?
2. Wenn der Kunde als marktberechtigt eingestuft wird: Entscheidung des Kunden ob Marktzugang beantragt wird.
3. Wenn Marktzugang beantragt wird: Installation einer Lastgangmessung mit Fernauslesung (Kosten zu Lasten des Kunden)
4. Kunde sucht sich einen Energielieferanten und schliesst einen Energieliefervertrag ab .
5. Lieferant meldet Belieferung des Kunden bei ewz (elektronische Meldung gemäss SDAT)
6. Damit entfällt die Lieferpflicht des bisherigen Anbieters endgültig

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Agenda

- ewz
- Aktueller Stand
- Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe
- **Zusammensetzung des Strompreises**
- Arealnetze
- Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Zusammensetzung des Strompreises: Mehr Transparenz



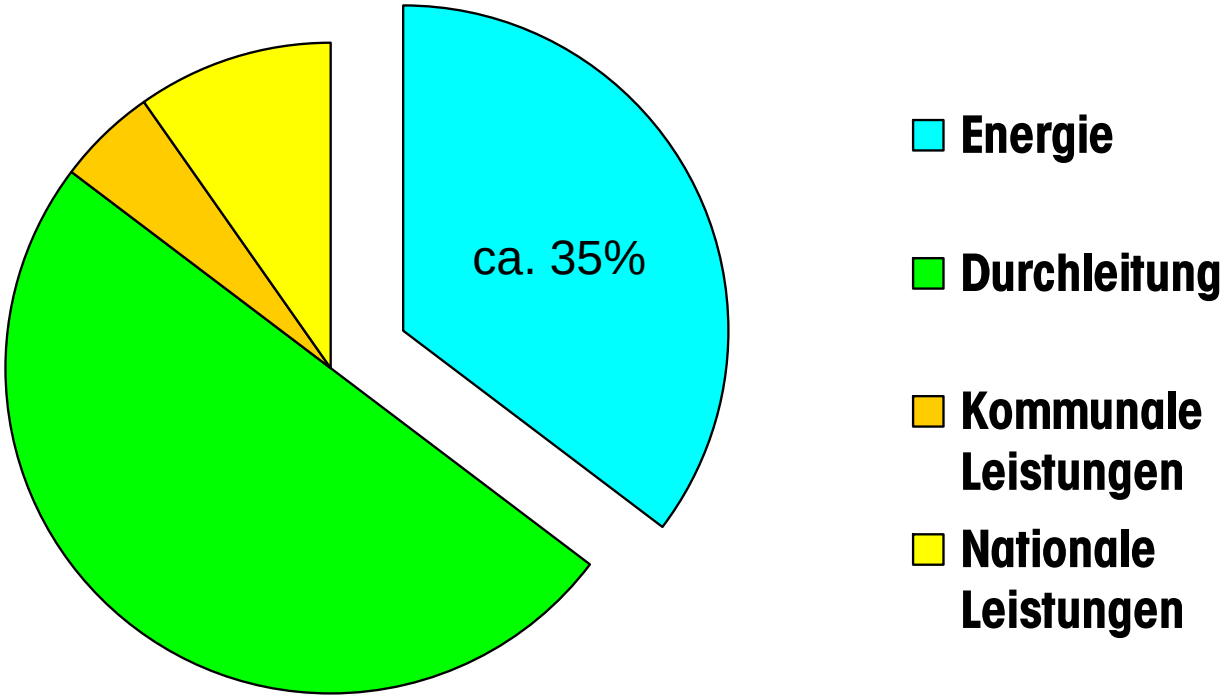
Unverändert bleiben bei ewz:

- Tarife A, B, C und WP
- Stromprodukte
- Preise
- Tarifzeiten
- Effizienzbonus
- Bonus 15% bis 31.12.12

Neu:

Aufteilung der Tarife

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Zusammensetzung des Strompreises: Anteile



Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Agenda

- ewz
- Aktueller Stand
- Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe
- Zusammensetzung des Strompreises
- **Arealnetze**
- Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Arealnetze

- Bekannte Arten von Arealnetzen:

- Areal einer „verblichenen“ Grossfirma wird umgenutzt und erhält (zusätzliche) Drittkunden.
- Grossfirma wächst auf verschiedenen Grundstücken / Parzellen in einem Quartier zusammen.
- Bei einer Grossüberbauung will der Generalunternehmer ein Arealnetz installieren; zwecks Verkauf wird das Grundstück später in kleinere Parzellen aufgeteilt (wird nicht offen kommuniziert, Zeitpunkt oft schwer abzuschätzen).
- Verschiedene Grundeigentümer schliessen sich zu einer „Netzgruppe“ zusammen.
- Einkaufszentren / Sportarenen
- Bahnhofareale
- SBB-Arealnetze (Industriewerke etc.)
- Strassen- und Eisenbahntunnels
- Arealnetz erstreckt sich über ein grösseres Gebiet, das MS-Netz versorgt jedoch nur Liegenschaften des Eigentümers und der dort eingemieteten Drittnutzer / Drittkunden.

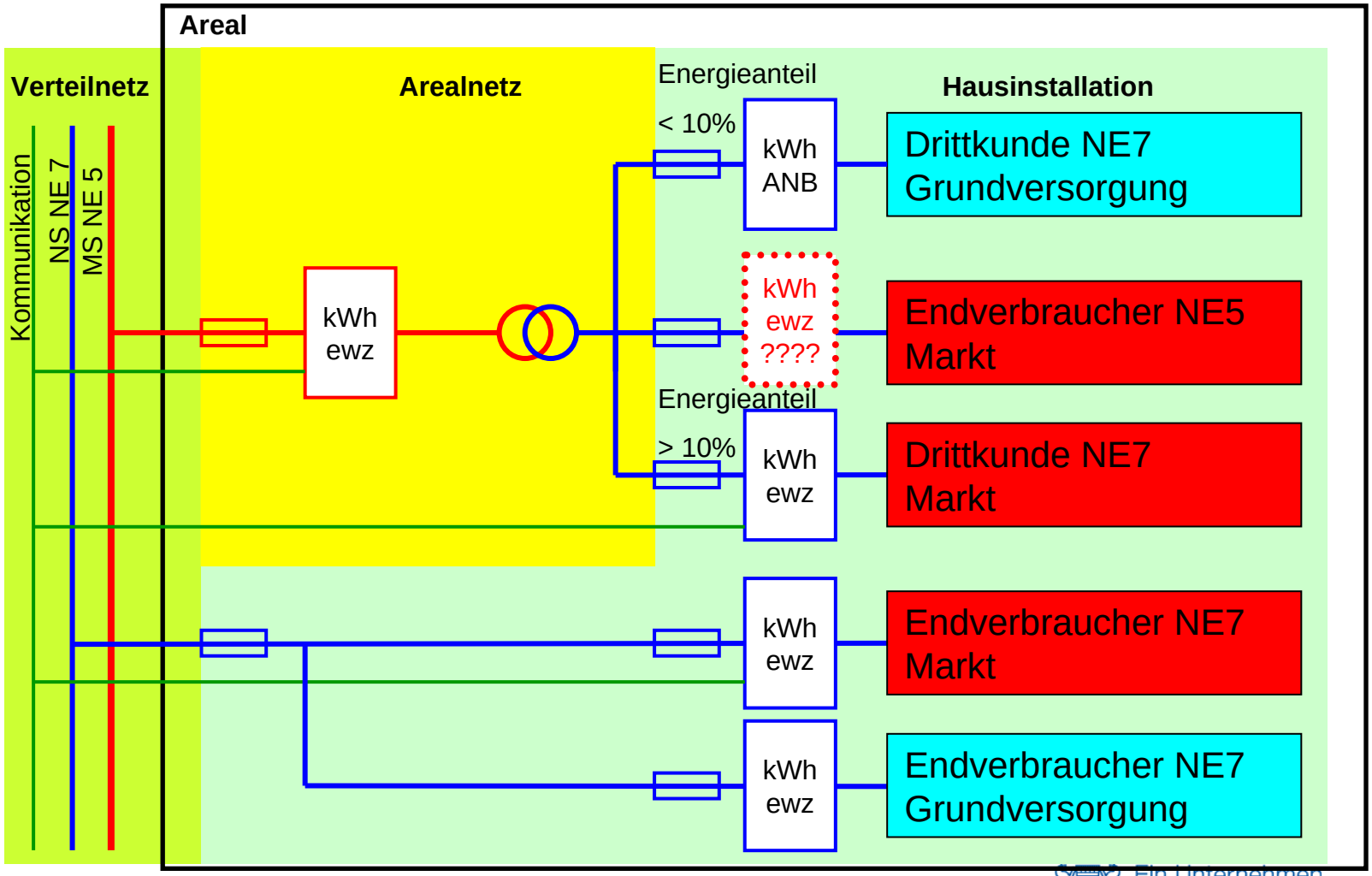
Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Arealnetze

- Grundsätze:
  - Kantone haben das Netzgebiet, gestützt auf das StromVG, einem Verteilnetzbetreiber (VNB) zugeteilt.
  - Der VNB verfügt über das alleinige Recht und die Pflicht alle Endverbraucher an seine Netzinfrastruktur anzuschliessen.
  - marktberechtigte Drittkunden haben auch bei Arealerschliessungen ein Anrecht auf freien Netzzugang.
  - nicht marktberechtigte Drittkunden haben Anrecht auf die Grundversorgung des VNB.
  - Ein Netzanschlussvertrag zwischen VNB und Arealnetzbetreiber (ANB) ist erforderlich.
  - Ein Netznutzungsvertrag zwischen VNB und Arealnetzbetreiber (ANB) ist erforderlich.

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Arealnetze

- Drittkunden mit Marktzutritt:
  - in diesem Fall setzt der VNB eine Messung mit Zählerfernauslesung.
  - der VNB verrechnet dem marktberechtigten Kunden die ortsübliche Netznutzung.
  - der marktberechtigte Kunde wird der Bilanzgruppe des neuen Energieanbieters zugeteilt.
  - der VNB verrechnet dem nicht marktberechtigten Kunden den Energiepreis (Energie, Netznutzung, Kommunale und Nationale Leistungen).
  - das Arealnetz wird bewertet und dem Arealnetzbetreiber durch VNB entschädigt.

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Arealnetze



ewz Die Energie
Ein Unternehmen der Stadt Zürich

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Agenda

- ewz
- Aktueller Stand
- Geographische Struktur, Akteure, Fachbegriffe
- Zusammensetzung des Strompreises
- Arealnetze
- Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

- Frühzeitiger Kontakt mit dem Netzbetreiber für:
  - Klärung Netzanschluss, Netzebene § ewz Reglement 2.1
  - Messkonzept § ewz Reglement 2.5
  - kostengünstigste Lösung für Erstellung und Betrieb des 'Elektroversorgungssystems'

Neues Strommarktgesetz (StromVG)
Auswirkungen auf Projektentwickler und Bauherren

- Messstelle für alle Netzebenen mit freiem Marktzutritt
  - Lastgangmessung mit 15 min. Werten
  - Fernauslesung
  - Kommunikationsverbindung zu den Messstellen
  - Kosten der Messung zu Lasten Kunden § StromVV Art. 8
- ewz zusätzlich für Netzebene 5 (Mittelspannung)
  - Leistung > 1000 kVA
  - Energie > 2 GWh pro Jahr
  - max. 10% der Energie darf weiter verkauft werden
- Fristen
  - 31.10 Antrag beim Netzbetreiber für freien Netzzugang
  - 01.01 Erste Belieferung durch neuen Anbieter
  - Fristen gelten nur für bestehende Kunden

ewz Die Energie

Ein Unternehmen der Stadt Zürich

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Unterlagen auf:

www.ewz.ch
www.bfe.admin.ch
www.elcom.admin.ch
www.swissgrid.ch

Kontakt: ulrich.iten@ewz.ch